

5. Oktober 2013

11:00 Uhr

**Ankommen und Grußworte**

R. Lenz

Vorsitzender im LV Sachsen-Anhalt e. V.

11:30 Uhr

**Vorführung des Films „Es gibt nur ein Ich und im Ich verweilt meine Seele...“**

12:30 Uhr

**Diskussion**

Kirsten Nahrman mit anderen Beteiligten im Film



**OLI LICHTSPIELE**

**Olvenstedter Str. 25A  
39108 Magdeburg**

**Anfahrtsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Vom Hauptbahnhof (Ausgang Konrad-Adenauer-Platz/ZOB) mit der Linie 3 oder 4 Richtung Klinikum Olvenstedt bis zur Haltestelle Ebendorfer Straße.

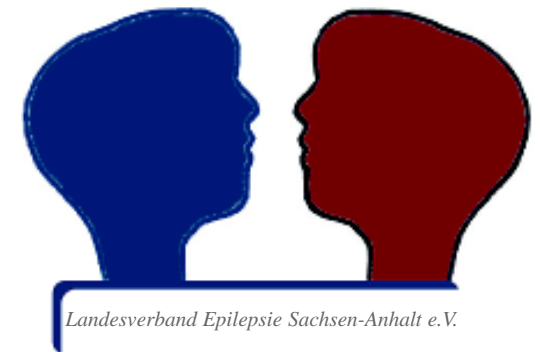
Zu Fuß der Olvenstedter Straße stadtauswärts ca. 150 Meter weiter folgen, das Kino befindet sich auf der rechten Seite.

**Anfahrtsweg mit dem Auto:**

Magdeburger Ring (B71) Abfahrt Stadtfeld; nach rechts abbiegen Richtung → Stadtfeld und der Olvenstedter Straße (Straßenbahnschienen) folgen. Das Kino befindet sich ca. 150 Meter nach der Linkskurve auf der rechten Seite.

# Tag der Epilepsie 2013

## 5. Oktober 2013



**Präsentiert:**

# „Es gibt nur ein Ich und im Ich verweilt meine Seele...“

**Der Eintritt ist kostenlos**

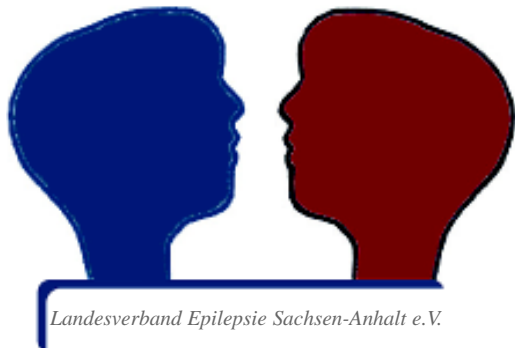
**Eine Veranstaltung vom Landesverband Epilepsie Sachsen-Anhalt e. V.**

**Mit Unterstützung der  
Gemeinschaftsinitiative Epilepsien  
(Desitin Arzneimittel GmbH, Eisai  
GmbH, Verein für Epilepsieerkrankte e.V.  
in Magdeburg und dem Universitäts-  
klinikum Magdeburg)**

### Epilepsie

Als eine der häufigsten chronischen neurologischen Erkrankungen betrifft Epilepsie ca. 5-10 von 1.000 Personen. Ca. 5 % der Menschen erleben einmal in ihrem Leben einen epileptischen Anfall.

Trotzdem ist dies immer noch eine Erkrankung, die in der Gesellschaft wenig Beachtung findet. Ganz im Gegenteil: es bestehen immer noch viele Vorurteile.



### Der Film

Der Film zeigt, wie sechs junge Menschen aus Deutschland und der Türkei mit Epilepsie ihren Alltag bewältigen und welchen Fragen und Herausforderungen sie sich stellen müssen.

### Die Idee

stammt von Kirstin Nahrman, Studentin der „Neurolinguistik“ an der Universität Bielefeld und 1. Vorsitzende des Vereins Youth on the move (YotM) Germany. Für dieses Projekt erhielt sie den Sibylle-Ried-Preis 2013 der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

YotM ist ein unabhängig agierender Selbsthilfverein, der bundesweit allen von Epilepsie betroffenen Jugendlichen offen steht. Neben regelmäßigen Treffen betreibt die Gruppe eine starke Öffentlichkeitsarbeit und versucht, insbesondere mit Filmen, die Stigmatisierung von Epilepsie abzubauen und anderen Betroffenen und ihren Angehörigen Mut und Motivation zu geben, ihr Leben selbstständig und selbstbestimmt zu gestalten.

### Tag der Epilepsie

Das diesjährige Motto zum Tag der Epilepsie am 5. Oktober 2013 lautet „Mit Epilepsie mitten im Leben“. Dieses nimmt der Landesverband Epilepsie Sachsen-Anhalt e. V. zum Anlass, um den Film „Es gibt nur ein Ich und im Ich verweilt meine Seele...“ zu zeigen.

Dieser Film zeigt den Alltag von jungen Erwachsenen, die Epilepsie haben. Sie berichten von ihrem Alltag, der oft Schwierigkeiten mit sich bringt. Die Gruppe lernt sich langsam kennen und dennoch wird ein sehr individueller Umgang mit der Erkrankung deutlich. Einige von ihnen haben einen türkischen Migrationshintergrund, woraus sich nochmal eine andere Sicht auf den Umgang mit der Erkrankung ergibt.

**Der Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. steht für die Vernetzung der verschiedenen Interessengruppen für Epilepsie in Sachsen-Anhalt.**